

Baumprotokoll - STADT KAPPELN - Kontrolle Sommer/Herbst 2016

1. Wanderweg nach Arnis: 12 Kopfweiden, 6 Kopfpappeln und div. weitere Gehölze
mehrstämmige Esche (Nähe Mittelmann): Totholz ausschneiden; Kopfpappeln: typische Kopfbaumwunden + z.T. aufasten + Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Wunden an den Wurzelanläufen + z.T. große Stamm- und Stammfußwunden, z.T. mit Fäulnis und Höhlungen (Foto 1023 bis 1028); mehrere kleine Eschen (Nähe Klärwerk): abgestorben = auf den Stock setzen (Foto 1029); weitere Eschen (Nähe Klärwerk): Stammwunden + Totholz ausschneiden; mehrstämmige Weide (am Auslauf vom Klärwerk): Totholz und abgeknickte Äste ausschneiden (Foto 1030 und 1031); Kopfweiden: typische Kopfbaumwunden + z.T. sehr große Stamm- und Stammfußwunden, z.T. mit Fäulnis und sichtbarem, wurmstichigen Totholz + Totholz und abgeknickte Äste ausschneiden + z.T. Wunden an Wurzelanläufen + z.T. Höhlungen + aufasten (Foto 1032 bis 1049) = Bruchgefahr = zu Kopfstämmen zurückschneiden

2. Nestle-Anlage - ASC:

4 Eichen, 3 Rotbuchen, 4 Linden, 7 Ahorn, 2 Weißbuchen,
1 Eberesche, 1 Trauerweide

Eiche (im Rasendreieck): Totholz ausschneiden; Buche (im Rasendreieck): Stammwunden, mit Fäulnis (Foto 304); zweistämmiger Ahorn (im Rasendreieck): Stammwunden + Höhlungen (Foto 305 und 306); eine junge Linde: große Stammwunde (Foto 307); bei den 3 jungen Linden, den Kronenansatz durch Aufasten nach oben verschieben (wegen mögl. Beschädigung und Lichtraumprofil); Rotbuche: Stammwunden; eine sehr große Wunde mit Fäulnis (Foto 308 und 309); Eiche: Starkastwunden (Foto 310) + aufasten + Totholz ausschneiden; Ahornbäume z.T. Stammwunden und Höhlungen + Höhlung in der Stammgabelung + Totholz ausschneiden; Vogelbeere (vor dem Toilettengebäude): Stamm- und Stammfußwunden; kleine Esche (an Boßelbahn): Totholz ausschneiden; Buche (an Boßelbahn): Stammwunden; Eiche (an Boßelbahn): Totholz ausschneiden; zweistämmigen Ahorn (an Boßelbahn): Totholz (im Dünnastbereich); Trauerweide (Nähe Spielplatz): Stammwunden (Foto 317 und 318) + Kopfwunden + aufasten + Totholz = wegen Totholz und Bruchgefahr zum Kopfbaum zurückschneiden; Feldahorn (Nähe Spielplatz): Stammwunden und Höhlungen

3. Nestle-Anlage - kleine Wiese: 2 Eschen, 1 Kastanie, 1 Robinie, 1 Eiche, 2 Ulmen
Kastanie: Stamm- und Starkastwunden + Risse + z.T. schwarzer Ausfluss (Foto 312 bis 315); Eiche (beim Schachbrett): Stammfußwunden + Lichtraumprofil freischneiden; eine Ulme: Stammwunden (Foto 316) + aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; zweistämmige Esche: Totholz ausschneiden; Robinie: Totholz ausschneiden

4. Nestle-Anlage: Wegabpflanzung mit 45 Pappeln, 23 Linden, 1 Mehlbeere
Kopfpappeln: typischen Kopfbaumwunden, z.T. mit Pilzbefall + z.T. Stamm- und Stammfußwunden + z.T. schwarzer Ausfluss (Foto 330) + z.T. aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; davon eine Kopfpappel mit großem Stammriss (Foto 311) = vorsorgliche Fällung oder zumindest verkürzte Rückschnittintervalle; Linden: z.T. aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; eine Kopfpappel (Höhe hintere Zufahrt Crememilk) mit sehr großer Stamm- bzw. Kopfwunde (Foto 328)

5. Nestle-Anlage - Museumshafen:

2 Pappeln, 6 Feldahorn, 2 Weißbuchen, 5 Ahorn, 2 Linden
3 Mehlbeeren, 1 Pappel, 1 Eiche, 1 Buche, 1 Ahorn

zwei große Pappeln: Stamm- und Starkastwunden + z.T.Höhlungen + Totholz ausschneiden; davon eine Pappel (Richtung Arnis) mit Rissen in Starkästen (Foto 319 und 320) + Starkastwunde mit Fäulnis und Ausfluss (Foto 321) + Ausläufer entfernen = betroffene Starkäste ausschneiden bzw. einkürzen; zweistämmige Säulenpappel: Höhlung am Stammfuß (Foto 322) + aufasten und Ausläufer entfernen + Wunden an Wurzelanläufen; junge Feldahornbäume mit Stamm- und Stammfußwunden + aufasten; junge Weißbuchen: Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Höhlungen + aufasten; Linde: Stamm- und Stammfußwunden + aufasten; Ahorn: Stammwunden + Höhlungen + aufasten; ein Ahorn: aufasten + sehr große Stammfußwunde mit Fäulnis und Pilzbefall (Foto 323) = vorsorgliche Fällung oder Begutachtung; drei Mehlbeeren: Stammwunden + z.T. Höhlungen + z.T. Pilzbefall (Foto 324 bis 326); junger Ahorn: Stammwunde; ein Feldahorn: Schiefstand + Totholz (im Dünnastbereich) + aufasten; zwei Ahorn: Stammwunden + Höhlungen + aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden

6. Nestle-Anlage – Torbereich Nestle:

1 Linde, 1 Mehlbeere, 1 Pappel, 8 Weißbuchen, 2 Ahorn,
3 Linden, 1 Feldahorn, 1 Kopfweide, 1 Weide, 2 Pappeln
1 Esche, 1 Eiche

Linde: aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; Pappel: Totholz ausschneiden; Weißbuchen: Stammwunden + Höhlungen + z.T. aufasten; davon eine Weißbuche mit großer Höhlung (Foto 327); ein Ahorn: Stammwunden + Höhlungen; zweistämmiger Ahorn: Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + aufasten; mehrstämmige, alte Weißbuche: Stamm- und Stammfußwunden + Höhlungen; Kopftrauerweide: sehr großer Stammwunde mit Fäulnis (Foto 329) = zumindest in kurzen Intervallen zum Kopfbaum zurückschneiden + aufasten; zweistämmige Trauerweide: Stammwunden + Höhlungen + Totholz ausschneiden + aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; Pappeln (unmittelbar an der Straße): Totholz ausschneiden; Eiche („Schnullerbaum“): Totholz ausschneiden; Esche mit Totholz (im Dünnastbereich)

7. Nestle-Anlage - Terrassenbereich:

3 Mehlbeeren, 3 Eichen, 1 Linde, 1 Pappel, 1 Ahorn, 1 Rotbuche

Pappel: alte Schnittwunde am Kronenansatz + Totholz ausschneiden; junge Linde: Stammfußwunden; zwei junge Eichen: Stammfußwunden + Totholz (im Dünnastbereich); Mehlbeeren: Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + z.T. Höhlungen (auch in Gabelungen) + Totholz ausschneiden

8. Museumsbahn:

2 Bergahorn, 4 Eschen, 1 Linden, 2 Kastanien,
2 Platanen, 1 Weißbuche, 1 Rotbuche, 1 Kirsche

Kirsche: Stammwunden + Lichttraumprofil freischneiden; kleine Platane: starke einseitige Auslage (wegen Lichtkonkurrenz durch Esche und große Platane); große Platane: scheuernder Starkast + aufgerissener Starkast (Foto 100) + Totholz ausschneiden = Starkäste ausschneiden bzw. einkürzen; Esche (unten auf der Wiese): Totholz ausschneiden (wegen der großen Höhe, nicht mit Bauhofmitteln machbar); Ahorn (unten auf der Wiese) mit großen Stammhöhlungen (Foto 101 und 102); Esche (im mittleren Bereich der Wiese): Schiefstand bzw. starke Seitenauslage (Foto 103) + Totholz + abgeknickte Äste = ausschneiden bzw. Kronenschnitt; Linde (beim Lokschuppen): Stammwunden + Höhlung am Stammfuß (Foto 104) + Ausläufer entfernen; zwei Eschen (beim Lokschuppen): Stammwunde (Foto 105) + Totholz ausschneiden (wegen der großer Höhe, nicht mit Bauhofmitteln machbar); Ahorn (beim Lokschuppen) mit Stammwunden; Kastanie (Nähe Böschung): Stammwunden + Risse an Starkästen und am Stamm (Foto 106); Kastanie (Richtung Lokschuppen) mit Stammwunden + Risse an Starkästen

9. Spielplatz Ecke Königsberger Straße/Dothmarkstr.:

1 Eiche, 1 Buche, 1 Mehlbeeren, 1 mehrst. Erle, 1 Birke

Buche: Aststummel durch ausgebrochenen Ast (Foto 547) = nachschneiden; Säuleneiche: Totholz ausschneiden; Mehlbeere: Stammwunden + Höhlungen + Totholz (im Dünnastbereich); mehrst. Erle: Stammfußwunden; Birke: Stamm- und Starkastwunden + Höhlungen + viele „Hexenbesen“ (Foto 548) = wegen Bruchgefahr ausschneiden + weit ausladende Äste zum Nachbargrundstück = im Rahmen des Kronenschnitts einkürzen

10. Fröbelweg: Parkplatzrandbepflanzung: 1 Esche, 2 Ahorn

Esche: Stammwunden + Totholz ausschneiden; Ahornbäume: Stammwunden, z.T. mit Höhlungen (Foto 549 und 550)

11. Friedrich-Hebbel-Straße: 3 Birken

eine Birke (Richtung Bundesstr.): große Stammhöhlung (Foto 126)

12. Durchgang Memeler Str. zur Bundesstr.: 1 mehrstämmige Weide

Stamm- und Stammfußwunden

13. Memeler Straße: 8 Linden

typische Kopfbaumwunden + z.T. Fäulnis + z.T. Höhlungen + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. aufasten bzw. Lichttraumprofil freischneiden; eine davon mit großer Kopfwunde mit Fäulnis (Foto 546)

14. Fritz-Reuter-Str.: 3 Linden

typische Kopfbaumwunden + z.T. Fäulnis + z.T. Höhlungen + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. aufasten bzw. Lichttraumprofil freischneiden + abgeknickte Zweige entfernen

15. Spielplatz Fasanenweg: verschiedene Großbäume

a) Bäume an Zuwegung Konsul-Lorenzen-Str.

Eiche: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); Mehlbeeren: Stamm- und Starkastwunden; eine Mehlbeere davon mit großer Wunde, durch entfernten zweiten Stamm (Foto 697)

b) Pflanzstreifen zw. Gärtnerei Koch und Bolzplatz

Mehlbeeren: Stamm- und Starkastwunden + z.T. Totholz (im Dünnastbereich) + z.T. Aststummel nachschneiden + z.T. Höhlungen + z.T. mit Fäulnis ; drei Eichen: Totholz ausschneiden (mit Hubsteiger: schwer zugänglich) (Foto 698 bis 700); Ahorn: Totholz ausschneiden (mit Hubsteiger: schwer zugänglich) (Foto 701); zwei Feldahorn: Stammwunden

c) Pflanzstreifen am Feldrand

Mehlbeere: Starkast-, Stamm- und Stammfußwunden + Höhlungen + Fäulnis + Totholz (im Dünnastbereich); Weißdorn: Stammwunden; Vogelbeere: Stammstummel nachschneiden; vier Feldahorn: Stammwunden; ein Feldahorn davon mit großer Stammwunde bzw. -riss mit Fäulnis (Foto 702 und 703) = Bruchgefahr = Fällung; Vogelbeere: Stammwunden + z.T. Höhlungen + z.T. Fäulnis; zwei Eichen: Totholz ausschneiden (mit Hubsteiger: schwer zugänglich) + Aststummel nachschneiden + Stammwunden + Risse (Foto 704 bis 708); drei Rotbuchen: Stamm- und Stammfußwunden; Eiche: Stammwunden; Rotbuche: große Stammfußwunde (Foto 709); sieben Mehlbeeren: Stammfuß- und Stammwunden + z.T. Höhlungen; Mehlbeere: große Stammfußwunde mit Fäulnis (Foto 710) + Totholz (im Dünnastbereich) = vorsorgliche Fällung; drei Feldahorn: einer mit Stammriss (Foto 711) und einer mit Stammstummel (Foto 712) = nachschneiden; dreistämmige Erle: Stammstummel nachschneiden + Höhlungen in Stammgabelung + Stammfußwunden (Foto 713); Eiche (am Ende, Nähe Zuwegung Wendehammer): Totholz ausschneiden + Stamm- und Starkastwunden (Foto 714 und 715) (mit Hubsteiger: schwer zugänglich)

d) Bäume in der Fläche

Eiche (Nähe unterer Seilbahnbock): Totholz ausschneiden (Foto 716) (mit Hubsteiger: schwer zugänglich); Eiche (an der Seilbahnsandfläche): Stammwunden + Höhlungen + Totholz ausschneiden (Foto 717 und 718) (mit Hubsteiger: schwer zugänglich); Schwarzkiefer (an der Seilbahnsandfläche): Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + viel Totholz ausschneiden + scheuernde Äste ausschneiden (Foto 719 bis 721) (mit Hubsteiger: schwer zugänglich); Eiche (Seilbahn Hügel): Totholz ausschneiden + scheuernde Äste ausschneiden + Stammwunden (Foto 722) (mit Hubsteiger: schwer zugänglich); Felsenbirne: Starkast- und Stammwunden, z.T. mit Fäulnis (Foto 723 bis 725); Vogelbeere (an Sandspielfläche): Stammwunden; Eiche (Nähe Schaukel): Stamm- und Starkastwunden + Totholz (im Dünnastbereich); Eiche (zw. Schaukel und Feld): Totholz ausschneiden (Foto 726) + Wunden an den Wurzelanläufen (Foto 730); Mehlbeeren: Höhlungen + Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Fäulnis (Foto 727); eine Mehlbeere: scheuernde Starkäste + Stamm- und Starkastwunden (Foto 728) = Kronenschnitt

e) Pflanzstreifen an der Anlieger-Fasanenwegseite

Mehlbeere (ehemals zweistämmig): Stammstummel nachschneiden (Foto 729); zweistämmige Mehlbeere mit Stammwunden

16. Durchgang „Vogelsiedlung“:

- a) Abschnitt zwischen Gildekoppelweg und Amselweg: 2 Mehlbeeren, 1 Schwarzkiefer, 1 Roteiche

Mehlbeeren: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); Schwarzkiefer: Totholz ausschneiden + scheuernden Ast ausschneiden + Äste, die in Nachbarhecke wachsen, einkürzen/entfernen; Roteiche: Totholz ausschneiden (Foto 551)

- b) Abschnitt zwischen Amselweg und Zaunkönigweg: 2 Roteichen

Roteichen: Totholz (im Dünnastbereich)

- c) Abschnitt zwischen Zaunkönigweg und Fasanenweg: 4 Vogelbeeren

Vogelbeeren: Ausläufer entfernen + Totholz (im Dünnastbereich) + Stamm-, Stammfuß und Starkastwunden + z.T. Höhlungen (Foto 552 bis 555) + z.T. Lichtraumprofil freischneiden

17. Gildekoppelweg (incl. Schulsicherungsweg zu beiden Ampeln):

15 Baumhasel (auf der Wiese), 1 Weißbuche (am Gildekoppelweg), 1 Linde (an der Wegbiegung des wassergebundenen Wegs), div. weitere Gehölze am Wegrand

Weißbuche: Stammwunden (Foto 284); Baumhasel: z.T. Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Pilzbefall + z.T. Stammrissen + z.T. Höhlungen + z.T. Wucherungen + z.T. schwarzer Ausfluss + z.T. Totholz (Foto 285 bis 294); Linde: sehr große Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Fäulnis (Foto 295 bis 298) = Bruchgefahr = Kronenschnitt; am Wegrand des wassergebundenen Wegs: mehrere Weiden, eine Esche, eine Erle, ein Ahorn und eine Pappel mit Totholz = ausschneiden; Ahorn (auf der Rasenfläche Nähe Kreuzung B199/B203): Stamm- und Starkastwunden + Stammriss

18. Parkplatz Feldstraße und Hohlweg: 56 verschiedene Großbäume

Bäume z.T. Stammwunden, Risse und Höhlungen + aufasten + Lichtraumprofil freischneiden; fast alle Eichen und Ahornbäume + einige Platanen mit Totholz = ausschneiden; die meisten Bäume, der beiden mittleren Baumreihen, sind in schlechterem Zustand, als die Bäume der beiden Außenreihen

19. Parkplatz ZOB (WC-Gebäude): 40 verschiedene Großbäume

Säuleneichen: Totholz + aufasten; Ahorn: Stammriss (Foto 69); Ginkgobäume: z.T. Totholz + Stammhöhlungen; Amberbaum (Nähe Tierarztpraxis): aufasten; große Kastanie (im Rad- und Fußweg): Stamm- und Stammfußwunden (Foto 70)

20. ZOB: verschiedene Großbäume, Baumreihe mit 13 Ahorn

Kugelhornbäume: z.T. schlechter Allgemeinzustand + Stammwunden + Risse + z.T. Totholz (Foto 45 bis 53) = langfristig: Ersatzpflanzung an geeigneterem Standort; Baumhasel (in der Böschung) z.T. mit Stamm- und Stammfußwunden + aufasten + Totholz im Dünnastbereich; Vogelbeere (in der Böschung): Stammfußwunde (Foto 54); 3 Baumhasel (Nähe Eingang Tierarztpraxis): schlechter Allgemeinzustand + Stamm- und Stammfußwunden + aufasten; 2 der Säulenkirschen: sehr schlechter Allgemeinzustand + Totholz ausschneiden (Foto 55 und 56); 1 neugepflanzter Ahorn: abgestorben = ersetzen; Säuleneichen: schlechter Allgemeinzustand + Totholz ausschneiden (Foto 57 und 58); Pflaumendorn (auf der kleinen Rasenfläche) mit Stammfußwunde; Zieräpfel (im Rasendreieck) mit Stammfußwunden; Ahornreihe (an der ZOB-Ausfahrt): Stamm- und Stammfußwunden + Risse; Bluthorn (in der Reihe): Pilzbefall an alter Wunde (Foto 59); alter Apfelbaum: Starkast-, Stamm- und Stammfußwunden + Höhlungen + Totholz ausschneiden (Foto 60 bis 66); Ahornreihe (an der ZOB-Einfahrt): Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Risse (Foto 67 und 68); Feldahorn (an der ZOB-Einfahrt): Stamm- und Starkastwunden + Höhlungen + Totholz ausschneiden

21. Schleswiger Straße: 6 Linden

z.T. Stammwunden + aufasten + Ausläufer entfernen; Kopflinde: viele Stamm- und Stammfußwunden + Fäulnis + z.T. Höhlungen mit Ausfluss (Foto 71 bis 73) = wieder zum Kopfbaum zurückschneiden; letzten beiden Linden (Richtung B199) mit vielen Wunden + Schiefstand (Foto 74 und 75)

22. Prinzenstraße: 9 Ahorn

z.T. Stammwunden + Lichtraumprofil freischneiden

23. Mühle Amanda: 1 Kastanie

Stamm- und Starkastwunden + Höhlungen + Risse und Wunden an Starkästen + schwarzer Ausfluss (Foto 76 bis 86) = vorsorgliche Fällung oder Begutachtung; zumindest Kronenschnitt zur Gefahrenminimierung

24. Neumarkt: 3 Kugelahorn

2 von 3 Kugelahorn kümmern + Totholz; dritter Kugelahorn: überwallte Stammrisswunde

25. Grundstück neben der Polizei (ehem. Amtsgericht):

- 1 dreistämmige Esche (am Trafo), 1 junge Kastanie (am Trafo),
- 2 Kastanien (auf der Wiese)

dreistämmige Esche: sehr viel Totholz ausschneiden (Foto 88 und 89); innere der beiden großen Kastanien: Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Fäulnis + Höhlungen (Foto 90 und 91); große Kastanie (zur Böschung hin): Stamm- und Stammfußwunden z.T. mit Fäulnis und Schwarzfärbung durch Pilzbefall + Rindenablösungen + Rissbildung, z.T. mit schwarzem Ausfluss + Rissbildung an Starkästen + Totholz (Foto 92 bis 99) = Begutachtung oder vorsorgliche Fällung; zumindest Kronenschnitt zur Gefahrenminimierung (wegen der Höhe und des Geländeprofiles nicht durch den Bauhof möglich)

26. Flensburger Straße: 6 Linden

viele Stammwunden + Lichttraumprofil freischneiden + z.T. Kronenschnitt wegen einseitiger Kronenbildung; dritte Linde (von oben) in schlechtem Allgemeinzustand (Foto 87)

27. Großbäume in der Ladenstraße:

- 2 Kugelahorn, 3 Kugelakazien, 2 Kirschen, 1 Kiefer, 4 Platanen,
- 2 Ginkgo, 1 Buche, 4 Baumhasel, 9 Blutahorn, 4 Pflaumendorn

Deekelsenplatz: alle Baumhasel aufasten + 1 Baumhasel kümmern; Schwarzkiefer mit Totholz = ausschneiden; Jöns-Hof-Passage: mehrst. Ahorn mit Stamm- und Stammfußwunden (Foto 1); Parkplatz Querstr.: alle Blutahorn: Stammwunden + 3 Blutahorn (Richtung VR-Bank) kümmern; Jane Wander: Pflaumendorn aufasten; Eichwaldplatz: Pflaumendorn mit Stammwunden + aufasten; Anlage Nähe AOK: Kirschen: Wunden vom Aufasten; Anlage am Fährberg: Kugelahorn: Baumbindungen und -pfähle entfernen; Platanen vor Müllers Cafe: Bindungen kontrollieren + wieder zur Dachform schneiden; Rathausmarkt: die beiden äußeren Kugelakazien mit Stammwunden (Foto 2 bis 4) + alle 3 Pilzbefall am Kopf

28. Großparkplatz am Rathaus: 70 Einzelbäume

ursprüngl. gepflanzte Ahorn mit Stamm- und Stammfußwunden + größtenteils in schlechtem Allgemeinzustand (Foto 15 bis 21) = weiterer Austausch gegen Platanen; 2 Eichen (in der Rasenfläche): aufasten + Totholz entfernen; beide Vogelbeeren: schlechter Allgemeinzustand + Totholz (Foto 22 und 23); Eiche (vor dem Rathaus): Totholz ausschneiden; alle jungen Platanen aufasten, um den Kronenansatz nach oben zu verschieben

29. Kopflinden im Rathaus-Innenhof

typische Kopfbaumwunden; z.T. Höhlungen und Fäulnis; z.T. aufasten (Foto 24 und 25)

30. Obstwiese hinter dem Rathaus: verschiedene Großbäume

Apfelbaum mit Stammwunde + starker seitlicher Auslage = Kronenschnitt; ein Feldahorn: Starkastwunde (Foto 26); ein Feldahorn: Stammwunde (Foto 27); Pflaumenbaum: Stammwunden + Höhlungen (Foto 28); Weißbuchen: aufasten bzw. Aststummel und Ausläufer entfernen; Apfelbaum: Stamm- und Stammfußwunden (Foto 29); ältester Apfelbaum: einseitige Kronenbildung + sehr viel Totholz + Stamm- und Stammfußwunden + mehrere tiefe Stammhöhlungen, fast auf gleicher Höhe (Foto 30 bis 32) = Bruchgefahr = Fällung und Ersatzpflanzung

31. Grünanlage am Rathaus (zw. Rathaus u. „Schlei Küchen“): verschiedene Großbäume

Linde (hinter dem Rathaus): typische Kopfbäumwunden + aufasten; Linde (auf der Wiese) aufasten; junge Platane: aufasten, um den Kronenansatz nach oben zu verschieben; Ahornbäume + Linde (im hinteren Pflanzstreifen): z.T. mit Stammwunden; Feldahorn (an der Sitzgruppe): Stammwunden, eine davon sehr groß (Foto 33) + Ausläufer entfernen; Birne (Foto 37, 39, 41, 42, 513 bis 520) mit Wunden von ausgebrochenen Starkästen + Stamm- und Stammfußwunden + schwarzem Fleck (vermutl. Pilzbefall) + Totholz = Bruchgefahr = Fällung und Ersatzpflanzung

32. Parkplatz Scheunenfeld: 2 Eichen, 2 Birken, 1 Platane, 1 Kastanie, 1 Weißbuche, 5 Mehlbeeren, 1 Ahorn, 1 Schwarzkiefer, 4 Linden

junge Birke: Bindung fachgerecht erneuern; Linden (an der Straßenseite): Wunden vom Aufasten = z.T. nachschneiden; Schwarzkiefer: viel Totholz ausschneiden; große Eiche: Totholz ausschneiden; Kastanie: Rissbildung + beginnende Rindenablösung + beginnender schwarzer Ausfluss (Foto 12 bis 14); Platane: Höhlung in Stammgabelung + Totholz ausschneiden

33. Kastanienallee: 1 Esche und 16 Kastanien

Gehölzschnitt gem. letztem Baumgutachten durchführen; alle Kastanien z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; 1. Kastanie (von Ecke Gartenstr. aus): Totholz ausschneiden + Stamm- und Stammfußwunden, z.T. mit schwarzem Ausfluss, z.T. Höhlungen (Fotos 358 bis 360); 2. Kastanie: Totholz im (Dünnastbereich) + Stamm- und Stammfußwunden, z.T. mit Pilzbefall (Foto 361 bis 363); 3. Kastanie: Höhlungen + Stamm- und Stammfußwunden, z.T. mit Pilzbefall (Fotos 364 bis 366); 4. Kastanie: Totholz (im Dünnastbereich) + Stammwunden + Höhlungen (Fotos 367 und 368); 5. Kastanie: Totholz (im Dünnastbereich) + Stammwunde mit Pilzbefall und schwarzem Ausfluss (Foto 369); 6. Kastanie: Totholz (im Dünnastbereich) + Stamm- und Stammfußwunden mit Pilzbefall, schwarzem Ausfluss + Fäulnis (eine der Kastanien im schlechtesten Allgemeinzustand) (Foto 370 bis 375); 7. Kastanie: Totholz (im Dünnastbereich) + Stamm- und Stammfußwunden mit schwarzem Ausfluss + Aststummel nachschneiden (eine der Kastanien im schlechtesten Allgemeinzustand) (Foto 376 bis 378); 8. Kastanie: Stamm- und Stammfußwunden (Foto 379 bis 381); 9. Kastanie: Stammwunden mit schwarzem Ausfluss (Foto 382); 10. Kastanie: Totholz (im Dünnastbereich) + Stammwunden und Risse (Foto 383 und 384); 11. Kastanie: Stammrisse mit Rindenverfärbungen + Stamm- und Starkastwunden mit schwarzem Ausfluss (Fotos 385 bis 387); 12. Kastanie: Stamm- und Starkastrisse (Fotos 388 bis 392); 13. Kastanie: Stamm- und Stammfußwunde + Risse (Foto 393 bis 395); 14. Kastanie: Höhlungen + Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Rindenverfärbungen (Foto 396 bis 398); 15. Kastanie: Stamm- und Starkastrisse, z.T. mit Rindenverfärbungen (Foto 399 bis 403); 16. Kastanie: Stammrisse, z.T. mit Rindenverfärbungen + Starkastwunden (Foto 404 bis 407); Esche: Stammwunden + Totholz ausschneiden

34. Kirchstraße: Straßenabpflanzung mit 9 Rotdorn und 6 Linden

Rotdorn: z.T. Stammrisse und Höhlungen + z.T. Stamm- und Stammfußwunden + z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Ausläufer entfernen; 1. Rotdorn (von oben): (Foto 453 und 454); 2. Rotdorn: freiliegende Wurzelanläufe bzw. Starkwurzeln, mit Ausläufern und Verletzungen (Foto 455 bis 457 und 460); 3. Rotdorn (Foto 461 bis 465); 4. Rotdorn: (Foto 466 bis 471); 5. Rotdorn: Totholz (im Dünnastbereich) + Pilzbefall + große Stammwunde (Foto 472 bis 475); 6. Rotdorn: (Foto 476 bis 478); 7. Rotdorn: Pilzbefall an Aststummel + Totholz (im Dünnastbereich) (Foto 479 und 481); 8. Rotdorn: (Foto 482 bis 484); 9. Rotdorn: größere Stammwunden mit sichtbarem Totholz mit Wurmbefall (Foto 485 bis 491); Linden: typische Kopfb Baumwunden + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; 1. Linde (von unten): schlechter Allgemeinzustand + Stammwunden und Risse; davon eine große Stammwunde mit sichtbarem Totholz + Stammhöhlungen (Foto 492 bis 494); 2. Linde: (Foto 495); 3. Linde: große Stammwunde mit sichtbarem Totholz (Foto 496 und 497); 4. Linde: (Foto 498 und 499); 5. Linde: (Foto 500); 6. Linde: freiliegende, verletzte Wurzelanläufe bzw. Starkwurzeln (Foto 501 bis 504)

35. Apfelallee: 1 Linde, 6 Zieräpfel

Zieräpfel: z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. aufasten; 1. Zierapfel (von oben): Stammwunden (Foto 521 bis 523); 2. Zierapfel: Stamm- und Stammfußwunden (Foto 524 bis 526); 3. Zierapfel: Höhlung + Stammwunde + Riss (Foto 527 bis 530); 4. Zierapfel: Stammwunden (Foto 531 und 532); 6. Zierapfel: Stammrisse (Foto 533 und 534); Linde: Ausläufer entfernen + aufasten + Stammwunden + Höhlungen + Totholz (im Dünnastbereich) + Kronenschnitt wegen Nähe zum Gebäude und wegen einseitiger Auslage (Foto 535)

36. Wassermühlenstraße: div. Linden im Gehwegbereich

typische Kopfb Baumwunden + Wunden, z.T. mit Höhlungen, vom Aufasten; z.T. aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; 1 Linde (Nähe Schlei Küchen) mit Höhlung am Stammfuß (Foto 43); letzte Linde (also Richtung Wasserwerk) mit großer Stammwunde (Foto 44)

37. Ecke Neukappeln/Wassermühlenstraße: 1 Linde

Ausläufer entfernen + aufasten + Totholz ausschneiden + Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Höhlungen + z.T. Fäulnis (Fotos 505 bis 508)

38. Bepflanzung zwischen „Verlobungsgang“ und Plaza:

verschiedene Großbäume

Pappeln, Kirschen, Eschen, Eichen und Weißbuchen z.T. mit Totholz (keine unmittelbare Gefahr, da nicht direkt über dem Wanderweg); mehrst. Weißbuche (von Neukappeln aus: rechte Wegseite, am Anfang des Weges): Stammwunden, Stammrisse und Höhlungen (Foto 409 bis 411); Weißbuche (2. rechts): große Stammwunde (Foto 412); mehrst. Weißbuche (linke Wegseite): zwei Stämme eingekürzt, mit Fäulnis (Foto 413) + ein Stamm mit Riss + Wunden, mit Fäulnis + Höhlungen (Foto 414 bis 417) = zumindest die stark geschädigte Stämme auf den Stock setzen; zweistämmige Esche: ein Stamm ragt weit über den Wanderweg + viel Totholz (Foto 418 bis 423) = zumindest ausschneiden und einen Stamm/Starkast einkürzen (Baumkletterer), wenn nicht gar Fällung; Weißdorn (linke Wegseite): Stammwunden + Stammrisse + Fäulnis (Foto 424 und 425) = wegen Bruchgefahr einkürzen oder auf den Stock setzen

39. Todt'sche Koppel: 2 Ebereschen (in der Anlage am Parkplatz)

eine mit Stammfußwunden; Lichtraumprofil freischneiden

40. Todt'sche Koppel: Pflanzstreifen am Durchgang: 1 Ulme, 2 Vogelbeeren, 1 Mehlbeere, 1 Esche, 1 Robinie

Ulme: große Stammwunde mit Fäulnis (Foto 408); Vogelbeeren: Stammwunden;
Esche: Totholz (im Dünnastbereich); Robinie: Stammwunden

41. Gildeplatz bei Ford Hansen:

3 Linden, 1 Eiche, als Randbepflanzung (zum Feld) 11 Linden

Eiche: Stammwunden + Totholz ausschneiden + aufasten; junge Linden: Stamm- und Stammfußwunden = Kronenansatz durch Aufasten nach oben verschieben;

Linden (zum Feld): Stammwunden und z.T. Höhlungen und z.T. Ausfluss (je Linde 2 Fotos, beginnend von rechts): (Foto 240 bis 261) = Ausläufer entfernen + aufasten + Totholz und abgeknickte Äste ausschneiden

42. Sportplatz B:

a) Pflanzstreifen zu „Scanelec“: 2 Ahorn, 2 Eschen, 2 Rotbuchen, 1 Linde

2 Ahornbäume (links der Garage): große Stammwunden (Foto 230 und 231); ein Ahorn: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); Esche: Totholz ausschneiden (Foto 232); Rotbuchen: Stammwunden + Totholz und Aststummel ausschneiden;

b) Wendehammer: 2 Eichen

Eiche (neben der Garage): Stammwunden + aufasten; Eiche (Mitte Wendehammer): Totholz (im Dünnastbereich)

c) Pflanzstreifen zu EDEKA: div. Gehölze

abgestorbene Esche fällen (Foto 236)

d) Pflanzstreifen zum Hundepplatz: 8 Linden

z.T. abgeknickte Zweige = keine unmittelbare Gefahr, da über undurchdringlichem Pflanzstreifen

e) Trainingsplatz: 2 Ahorn, 3 Eichen, 1 Esche

2 Ahornbäume: Stammwunden, z.T. mit Pilzbefall (Foto 238 und 239); davon ein Ahorn: Totholz ausschneiden (Foto 237); 3 Eichen und 1 Esche (in Pflanzfläche): Totholz ausschneiden

f) Lindenreihe zwischen Parkplatz und Spielfeld: 9 Linden

Stammwunden + aufasten + Ausläufer entfernen + 1 Linde nachpflanzen

g) Außenseite links der Zufahrt: 3 Linden

Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; davon eine Linde: evtl. statische Probleme (Foto 233) = vorsorglicher Kronenschnitt; und davon eine Linde: große Stammwunde (Foto 234)

h) Außenseite rechts der Zufahrt: 2 Eichen, 4 Linden

eine Eiche (direkt an der Zufahrt): Stammwunden + aufasten + Totholz ausschneiden; Linden: Stamm- und Starkastwunden + Ausläufer entfernen + aufasten + z.T. Kronenschnitt, wegen Nähe zum Ballfangzaun; eine Eiche: Schiefstand (Foto 235) + Totholz ausschneiden

43. Grauhöfter Weg:

30 junge Ahorn, 15 junge Eichen + div. Großbäume

junge Bäume: Baumbindungen kontrollieren bzw. entfernen + Aststummel (durch Knickschneider verursacht) nachschneiden + 1 Eiche nachpflanzen; Esche mit Absterbeerscheinungen (Foto 567) = auf den Stock setzen; Großbäume (Eichen, Kirschen, Ahorn) mit mehr oder weniger starker einseitiger Auslegung zu den Feldseiten; Eichen: z.T. Totholz (Foto 568 bis 572), jedoch keine unmittelbare Gefahr, da über den Feldern

44. Grauhöfter Weg: Anlage „Grillplatz“: verschiedene Großbäume

Esche (Wegseite zu Ancker): sehr viel Totholz (Foto 573) = ausschneiden;
 Buchengruppe (Wegseite zur Schlei): Stammwunden + z.T. Höhlungen + z.T. Fäulnis + Lichtraumprofil freischneiden; Pappel (Wegseite zu Ancker): Stamm- und Stammfußwunden + aufasten + Totholz (im Dünnastbereich) + Lichtraumprofil freischneiden; Trauerweide (neben Schutzhütte): Stammwunden, z.T. mit Fäulnis + Starkastwunden + Höhlungen + weitausladende Äste, beginnen zu brechen (Foto 574 bis 576) = Kronenschnitt + Totholz entfernen + Lichtraumprofil freischneiden; 3 Mehlbeeren (Wegseite zu Ancker): zwei davon in schlechtem Zustand, mit Stamm-, Stammfußwunden und Starkastwunden, z.T. mit schwarzem Ausfluß + Risse (Foto 577 bis 583) + Totholz ausschneiden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; Trauerweide (Nähe Seezeichen): Stamm- und Starkastwunden + Stammriß + Höhlungen + Fäulnis + Totholz + Bruchgefahr, der weitausladenden Äste (Foto 584 bis 589) = Bruchgefahr = Kronenschnitt; 3 Birken (neben Trafo): Stammwunden, z.T. mit sichtbarem Totholz (Foto 590); 1 Birke (zwischen Trafo und Schranke): Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Fäulnis + Höhlungen (Foto 591 bis 593); 5 Vogelbeeren (Wegseite zu Ancker): sehr viele, z.T. sehr große Stamm- und Starkastwunden (Foto 594 bis 598) = Rodung, der am stärksten verletzten Vogelbeeren + Nachpflanzung an besserem Standort

45. Am Hafen: Grünstreifen am Fischereihafen: 2 Mehlbeeren Stamm- und Starkastwunden + Lichtraumprofil freischneiden

46. Wall zwischen Radweg (B199) und Sportplatz B:
 Neupflanzung erfolgt in der Pflanzzeit Herbst 2016/Frühjahr2017
 ein Teil der Ersatzpflanzung (an anderer Stelle) ist bereits erfolgt + die restliche Ersatzpflanzung (vor Ort) erfolgt erst nach Fertigstellung des Kreisverkehrs

47. Grüne Straße: 1 Pappel, 1 Ahorn
 Pappel: Stammwunden + aufasten

48. Pflanzstreifen zwischen Grüner Str. und „Knutzen Wohnwelten“:
 1 Pappel (an der B199) + verschiedene weitere Großbäume
 große Pappel: Totholz ausschneiden (nicht mit Bauhofmitteln möglich); Ahornbäume, Weiden, Pappeln, Eschen und Kirschen mit Totholz (da kein offizieller Fuß- oder Wanderweg, keine unmittelbare Gefahr); neugepflanzte Pappeln: Baumböcke reparieren; eine Kirsche mit Stammrissen (Foto 356); eine Esche mit großer Stammwunde (Foto 357) = Bruchgefahr = vorsorgliche Fällung

49. Anlage Ecke Hindenburgstr./Flensburger Str.: 5 Birken
 Birken: Starkast-, Stamm- und Stammfußwunden (Foto 539) + Wunden an Wurzelanläufen + Höhlungen (Foto 536 und 537) + Totholz (Foto 540) ausschneiden; eine davon mit Stammfußhöhle (Foto 538); kleine Birke: einseitige Kronenauslegung + Stammwunden bzw. -höhlungen mit Fäulnis (Foto 541, 544 und 545) + Stammfußwunde (Foto 542 und 543)

50. Hindenburgstraße: ehem. Hans-Christian-Andersen-Schule
 a) Abschnitt vor der ehem. Schule: 4 Eichen, 1 Kopflinde
 Kopflinde: typische Kopfbäumwunden + Ausläufer entfernen + aufasten
 b) Abschnitt links der ehem. Schule: 1 Birke
 Birke: Stammwunden, z.T. mit Höhlungen + Totholz (im Dünnastbereich)
 c) Abschnitt oberer ehem. Schulhof: 3 Eiche
 2 Eiche: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich) + z.T. Aststummel nachschneiden; 1 Eiche: Stammwunde mit schwarzem Ausfluss + viel Totholz = ausschneiden (Foto 841 bis 844) = Kronenschnitt zur Anpassung der Krone; fast komplett abgestorbene Kirsche = Bruchgefahr = Fällung; Ahorn (hinter dem Zaun): Totholz (im Dünnastbereich)
 d) Abschnitt unterer ehem. Schulhof: div. Großbäume

Feldahornbäume, Weißbuchen, Ahornbäume: z.T. Stammwunden, mit z.T. Höhlungen + z.T. Totholz (im Dünnastbereich); eine Weide: Schiefstand + einseitige Auslage + Totholz ausschneiden + abgeknickte Äste entfernen + Aststummel nachschneiden + Stamm-, Starkast- und Stammfußwunden (Foto 845 bis 851) = wegen Bruchgefahr Kronenschnitt; zweistämmiger Ahorn: Stammwunden + Aststummel mit Fäulnis nachschneiden (Foto 852 bis 854); Ahorn (hinter dem Zaun): Aststummel nachschneiden + Totholz (im Dünnastbereich); eine Kastanie (hinter dem Zaun): viel Totholz ausschneiden (Foto 855)

51. Sportplatz A: verschiedene Großbäume

- a) Pflanzstreifen zwischen Privathaus Fabian und ehem. Tartanplatz: div. Gehölze

Bergahorn: Totholz ausschneiden; toter Stamm (Foto 262) = Bruchgefahr = Fällung oder für Höhlenbrüter erhalten? (Absicherung?); Feldahorn: Stammwunden + Höhlungen; Mehlbeere: starke einseitige Auslage (Foto 263 und 264) + Totholz + Höhlungen = Kronenschnitt (incl. Totholz ausschneiden)

- b) Pflanzstreifen zwischen Fa. Dank und Trainingsplatz: div. Kopflinden und Kopfpappeln

Kopflinden: wieder zu Kopfbäumen zurückschneiden; eine Kopfpappel: abgestorben (Foto 265) = Fällung

- c) Gehölzfläche am Seiteneingang der Sporthalle: div. Gehölze

Ahorn: Stammwunden + aufasten

- d) Böschung zwischen Tartanplatz und Hauptspielfeld: div. Gehölze

mehrstämmigen Feldahorn: aufasten

- e) Gehölze an der Sportplatzseite zur B199: div. Gehölze

alle Bäume: z.T. Stamm- und Stammfußwunden; Ahorn (zwischen Zufahrt und Fabian): Stammwunden + Rissbildung an Stammgabelung (Foto 266 und 267); eine Vogelbeere: fast kompl. abgestorben (Foto 268) = starker Kronenschnitt oder ersetzen; Säulenpappel: Wulstholzbildung + Stammrisse (Foto 269); Lärchen und Fichten: Totholz ausschneiden; eine Lärche (Nähe Busbude): abgestorben (Foto 271) = Fällung; eine Pappel: eingewachsenes Stahlseil (Foto 270) = Bruchgefahr = vorsorgliche Fällung; Birken: z.T. mit Wucherungen an Stamm und Ästen (Foto 272 bis 274)

- f) Pflanzstreifen neben der Sprunggrube: div. Gehölze

Buchengruppe: Stamm- und Starkastwunden + Höhlungen + Stammrissen + Totholz + eingewachsene Eisenstange (Foto 275 bis 282) = Totholz ausschneiden + Kronenschnitt wegen vieler scheuernder Äste und Astwunden

- g) Gehölze an der Sportplatzseite zur Hindenburgstr.: 1 Birke, 1 Kirsche, 1 Ahorn

Birke: einwachsender Strebe vom Zaun = Strebe entfernen oder ändern; mehrst. Ahorn: Stammwunden und Risse, z.T. mit Pilzbefall + Totholz (im Dünnastbereich) + Höhlung in der Stammgabelung (Foto 283)

52. Hindenburgstraße: Gemeinschaftsschule

a) Abschnitt vor der Schule: 2 Linden, 1 Blutbuche

2 Linden: Stammwunden + Lichtraumprofil freischneiden + aufasten

b) Abschnitt rechts von der Schule (bis an die Zuwegung zum Schulhof):

3 Feldahorn, 3 Ahorn, 1 Esche, 1 Mirabelle

1 Feldahorn: Lichtraumprofil freischneiden + Stammwunden, z.T. mit sichtbarem, wurmstichigen Totholz + Höhlungen + scheuernden Stämmen (Foto 764 bis 768) = langfristig: auf den Stock setzen bzw. Fällung und Neupflanzung; 1 Feldahorn: Starkastwunde bzw. Aststummel = nachschneiden; dreistämmiger Ahorn: Stamm- und Stammfußwunden; Esche: Stammriss + Totholz ausschneiden (Foto 769 und 770); mehrstämmiger Feldahorn: Aststummel, z.T. mit Fäulnis = nachschneiden + Stammwunden, z.T. mit Höhlungen, z.T. mit Fäulnis + Höhlung in der Stammgabelung (Foto 771 bis 776); mehrstämmiger Ahorn: Totholz (im Dünastbereich) + Stamm- und Stammfußwunden; dreistämmiger Ahorn: Stammriss mit Schwarzfärbung bzw. Ausfluss (Foto 777 bis 780); mehrstämmige Mirabelle: Totholz (im Dünastbereich) + dickster Stamm mit Schiefstand und einseitiger Auslage + andere Stämme, z.T. mit Fäulnis + Stammwunden und Risse (Foto 781 und 782) = Stämme mit Fäulnis zurückschneiden + Kronenschnitt

c) Abschnitt Fahrradstellplatz vor der Sporthalle: 2 Linden, 4 Eiche, 2 Rotbuche, 2 Ahorn

2 Linden: Starkast-, Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. aufasten + Lichtraumprofil freischneiden; 1 Eiche: schlechter Allgemeinzustand + Stammwunden + Totholz (im Dünastbereich) + Lichtraumprofil freischneiden (Foto 783); 2 Rotbuchen: z.T. Stammwunden + Lichtraumprofil freischneiden; 3 Eichen: Stammwunden + aufasten + Totholz (im Dünastbereich); 2 Ahorn: Stammwunden + Lichtraumprofil freischneiden

d) Abschnitt Schulhof Richtung Schleswiger Str.: 4 Ahorn, 3 Kastanien, 2 Feldahorn, 1 Linde

1 Kastanie (an der Böschung): Starkast- und Stammwunden, z.T. mit Fäulnis + beginnende Höhlungen (Foto 784 bis 786); 1 Feldahorn (Schulhofmitte): Totholz + einseitig ausgebildete Krone (Foto 787) = Kronenschnitt (wegen Bruchgefahr), dabei Totholz ausschneiden; 1 Feldahorn (am Rand Richtung SL Str.): Totholz (im Dünastbereich) + Stammwunden; 1 Ahorn (am Rand Richtung SL Str.): Stammriss (Foto 788 und 789); 1 Ahorn (am Rand Richtung Mühlresidenz): Starkaststummel + Stammwunden, z.T. mit Höhlungen (Foto 790 und 791); 1 Ahorn (am Rand Richtung Mühlenresidenz): Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Höhlungen und z.T. mit Fäulnis + Totholz (im Dünastbereich) (Foto 792 und 793); 1 Kastanie (am Rand zur Mühlenresidenz): z.T. große Stammwunden, z.T. mit Höhlungen und z.T. mit Fäulnis + Schwarzfärbung der Rinde bzw. schwarzer Ausfluss + Risse an Starkästen (Foto 794 bis 799); 1 Kastanie (am Rand zur Mühlenresidenz): Totholz ausschneiden + Starkastwunden, z.T. mit Höhlungen + Risse an Starkästen (Foto 800 und 801); 1 Linde (an der Böschung): Starkast-, Stammfuß- und Stammwunden, mit Schwarzfärbung bzw. schwarzem Ausfluss + Höhlungen + Äste bis weit über das Gelände der Mühlenresidenz + Totholz ausschneiden + aufasten + Ausläufer entfernen (Foto 802 bis 809) = vorsorglicher Kronenschnitt wegen möglicher Bruchgefahr

e) Abschnitt hinter der Gemeinschaftsschule: 1 Kastanie, 3 Mehlbeeren

Kastanie: Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Höhlungen, Schwarzfärbung und Fäulnis + Risse an Stamm und Stammverlängerung, z.T. mit Schwarzfärbung + Äste bis ans Gebäude der Mühlenresidenz (Foto 810 bis 817) = vorsorgliche Fällung oder Begutachtung

f) Abschnitt Schulhof zur Gerichtsstr.: 2 Linden

1 Linde: Stammfuß- und Stammwunden + Ausläufer entfernen + Totholz und abgeknickte bzw. abgebrochene Äste aus der Krone entfernen (Foto 818 und 819); zweistämmige Linde: Stamm- und Stammfußwunden + Ausläufer entfernen

g) Abschnitt links von der Schule: 7 Mehlbeeren

z.T. mit Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + z.T. Aststummel nachschneiden + beginnende Höhlungen + Totholz (im Dünnastbereich) + z.T. scheuernde Starkäste ausschneiden (je 3 Fotos, beginnend von der Sportplatzseite: Foto 820 bis 840)

h) Abschnitt Parkplatz (links, hinter der Schule): 3 Zierkirschen

Stamm- bzw. Rindenschutz unbedingt entfernen

53. An der Kirsebek: 7 Linden, 7 Mehlbeeren, 1 Vogelbeere

Linden: Stamm- und z.T. Stammfußwunden + z.T. Risse + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden + davon eine Linde mit Schiefstand; Mehlbeeren: Stamm- und z.T. Stammfußwunden + z.T. beginnende Höhlung + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; Vogelbeere: Ausläufer entfernen + Stamm- und Stammfußwunden

54. Anlage Ecke An der Kirsebek/Langeland: 1 Mehlbeere

Stamm- und Starkastwunden

55. Lindenstraße: 4 Kopflinden

alle Linden: typische Kopfbaumwunden + Ausläufer entfernen + aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Risse; 1. Linde (von oben, rechts): Stammwunde mit schwarzem Ausfluss (Foto 759); 2. Linde: horizontale Schnittwunden am Stamm (Foto 760); 3. Linde: Höhlung und Riss mit Fäulnis in der Stammgabelung (Foto 761) + Stammwunde mit schwarzem Ausfluss (Foto 762) + Riss an Starkastgabelung (Foto 763)

56. Ehrenmal Mehlyby: Flensburger Str.: 1 Eiche

Totholz ausschneiden + tote und abgeknickte Zweige entfernen

57. Wanderweg am „Aussiedlerhof Mehlyby“ (zw. Flensburger Str. u. Mehlybydiek): verschiedene Straßenbäume (nur unmittelbar am Weg): 1 Walnussbaum, 4 Kastanien, 2 Weißbuchen, 3 Linden, 8 Feldahorn, 2 Eichen, 2 Eschen, 5 Vogelbeeren, 1 Erle, 1 Ahorn, 1 Weide

alle Bäume: z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. aufasten + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + z.T. Höhlungen + z.T. Totholz (im Dünnastbereich); Ahorn (erster Baum aus Richtung FL Str.): Stammwunden und Risse (Foto 662 bis 665) + Totholz ausschneiden; zweistämmiger Walnussbaum: Totholz ausschneiden; eine Kastanie mit Krankheitssymptomen: Stamm- und Starkastwunden + Stamm- und Starkastrissen + Schwarzverfärbungen + Rindenablösungen (Foto 666 bis 672) = Bruchgefahr = Fällung; eine Kastanie: Stammrissen; Kastanie (an der Ecke zum „Sackgassenstummel“): Stammwunden, z.T. mit Schwarzfärbung (Foto 673 und 674); Feldahorn (letzter im „Sackgassenstummel“): große Stammwunde (Foto 675) + aufasten; Teilstück „Sackgassenstummel“ bis Wegecke mit Bank: eine Esche mit sehr viel Totholz (Foto 676) = ausschneiden; zwei Eschen: Krankheitssymptomen (u.a. viel Totholz) (Foto 677) = Bruchgefahr = Fällung; Linde: schlechter Allgemeinzustand + viel Totholz + Stammwunden (Foto 678 bis 682) = Kronenschnitt (dabei Totholz entfernen); Eiche: Totholz ausschneiden (Foto 683); Spitzahorn: schlechter Allgemeinzustand + Stammwunden + Rissen + viel Totholz (Foto 684 bis 686) = Kronenschnitt (dabei Totholz entfernen); Mehlbeere: komplett abgestorben (Foto 687) = Fällung; Eiche (ca. 10m vor Wegecke): Totholz ausschneiden + große Stammwunde (Foto 688)

58. Spielplatz Richard-Albert-Str.: 2 Weißbuchen, 1 Rotbuche

Weißbuche (Nähe Schaukel): Stamm- und Starkastwunden + Wunden an den Wurzelanläufen + starke einseitige Auslage = Kronenschnitt; Weißbuche (Nähe Rutsche): aufasten + Wunden an den Wurzelanläufen + sehr große Stammwunde (Foto 689 bis 691) = Bruchgefahr = vorsorgl. Fällung; zumindest starker Kronenschnitt; Rotbuche (Nähe Rutsche): Starkastwunde mit Fäulnis und beginnender Höhlung (Foto 692) + Höhlungen in Starkastgabelungen (Foto 693 und 694)

59. Schulstr. am Feuerlöschteich: 1 Eiche, 2 Linden, 2 Ebereschen, 1 Esche eine Linde: aufasten + extremer Schiefstand + schlechter Allgemeinzustand + Stamm- und Stammfußwunden + Totholz (Foto 123); andere Linde: aufasten + Stammwunden und großer Stammfußwunde (Foto 124); beide Linden: evtl. vorsorgliche Fällung und Neupflanzung; zwei Vogelbeeren kümmern; Esche: schlechter Allgemeinzustand + Totholz (Foto 125); Eiche mit Totholz = ausschneiden

60. Ustkaweg: 1 Linde, 2 Rotdorn

Rotdornbäume: Baumbindungen kontrollieren und ggf. entfernen; Linde: Stammwunden + Ausläufer entfernen + Lichtraumprofil freischneiden

61. Ustkaweg: Streuobstwiese mit 4 Apfelbäumen, 2 Birnbäumen

Baumbindungen und Pfähle entfernen + aufasten + z.T. Ausläufer entfernen + Stamm- und Starkastwunden + z.T. Höhlungen + Kronenschnitt zur Gesunderhaltung; Birnbaum (Nähe Zuwegung): Totholz (im Dünnastbereich) (Foto 696); Apfelbaum (Nähe Zuwegung): ausgebrochener Ast (Foto 695) = im Rahmen des Kronenschnitts nachschneiden

62. Ecke Fegetascher Weg/Schulstraße: 1 Linde

Lichtraumprofil freischneiden

63. Schulstraße: 6 Rotdorn, 11 Linden, 3 Kastanien, 2 Ebereschen, 2 Kugelhorn

Linden (am Ortseingang): viele Stammwunden, z.T. bilden sich Höhlungen + Lichtraumprofil freischneiden; Kastanien: Stammwunden + mittlere Kastanie mit Stammrissen mit Pilzbefall (Foto 117 und 118); Rotdorn (Höhe Waldorf-Kindergarten): Stammwunden + Höhlungen + Stammrisse + schlechter Allgemeinzustand + aufasten; Vogelbeeren: Stammwunden; Kugelhorn-Bäume: Schnittwunden an den Köpfen, z.T. mit Pilzbefall + Stammwunde (Foto 120) + Stammriss (Foto 119); Linden (vor dem Reetdachhaus): Stammwunden + aufasten + rechte Linde mit großer Stammfußwunde (Foto 121); 4 Rotdorn (Nähe Einmündung Ustkaweg): ein Rotdorn abgestorben (Foto 122) = roden + restliche Rotdorn: schlechter Allgemeinzustand + Stammwunden + aufasten

64. Mehlby ehem. Schule: 3 Linden

erste Linde: wieder zur Kopflinde schneiden + typische Kopfbäumwunden + Stammfußwunde mit Pilzbefall (Foto 109); mittlere Linde: Stammwunden + Stammrisse + Aststummel von abgebrochenen Zweigen (Foto 110) nachschneiden; hintere Linde: Stammwunden, z.T. mit sichtbarem Totholz + Stammrisse, z.T. mit Pilzbefall (Foto 111 bis 116) + evtl. Kronenschnitt wegen seitlicher Auslage

65. Mehlby ehem. Schule: Pflanzstreifen an der Grenze zum Waldorf Kindergarten: verschiedene Großbäume

alle Gehölze mit mehr oder weniger großen Stamm- und Starkastwunden; die Erlen wegen Bruchgefahr auf den Stock setzen; Ahornbäume, Birken und Buchen: nur evtl. Aststummel nachschneiden + Totholz ausschneiden; Esche: schlechter Allgemeinzustand + Schiefstand = Bruchgefahr = Fällung

66. Rondell Hühholz (vor dem Schulzentrum): 4 Eichen

Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich) + Lichtraumprofil freischneiden

67. Süeskoppel (zw. FL Str. u. Wendehammer): 3 Kirschen, 3 Vogelbeeren,

2 Feldahorn, 1 Eiche

Kirschen: Stammwunden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; eine Vogelbeere: Schiefstand + Ausläufer entfernen + Lichtraumprofil freischneiden; eine Vogelbeere: Stammwunde (Foto 655); Vogelbeere (Parkplatz): Stamm- und Stammfußwunden; ein Feldahorn (Parkplatz, hinten, links): viele, z.T. große Stammwunden (Foto 656 und 657); ein Feldahorn (Parkplatz, hinten, rechts): Stammwunden, davon eine sehr groß (Foto 658 bis 661) = evtl. vorsorgliche Fällung + Neupflanzung; Eiche (Wendehammer): Stammwunde + Totholz (im Dünnastbereich)

68. Spielplatz Sandbek: 1 Eiche

Stammwunden + Totholz ausschneiden

69. Spielplatz Stutebüll: knickähnliche Abpflanzung

Bäume: z.T. viele und große Stammwunden; ehemals zweistämmige Kirsche mit großer Wunde, durch Fällen des zweiten Stammes + Totholz (im Dünnastbereich); im hinteren Bereich 5 Eschen: rechte Esche fast komplett abgestorben = Fällung; alle Eschen mit viel Totholz (ausschneiden) bzw. Krankheitssymptomen (Foto 510 und 511)

70. Eiche bei Stutebüll (zwischen Dorf und B 199)

Stamm- und Starkastwunden + Höhlungen, z.T. mit Fäulnis + aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden + Totholz ausschneiden (Foto 740 bis 746)

71. Linde in Stutebüll (Anlage neben dem Feuerlöschteich)

typische Kopfbaumwunden + Ausläufer entfernen + aufasten + Wunden an den Wurzelanläufen + Risse (Foto 737 bis 739)

72. junge Eiche bei Stutebüll (Richtung Gammelück)

Baumbindung kontrollieren bzw. erneuern

73. Stutebüll: Straßenbäume zwischen Gammelück und Buhs

a) rechte Seite (von Gammelück aus)

alle Bäume: s. b); eine Weißbuche: schlechter Allgemeinzustand + viele, z.T. große Stammwunden (Foto 1017 bis 1021) + Totholz ausschneiden + aufasten; eine Eiche: Stamm- und Starkastriss + abgeknickte Äste entfernen (Foto 1022)

b) linke Seite (von Gammelück aus)

alle Bäume: z.T. Stamm-, Stammfuß und Starkastwunden + z.T. Risse + z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Totholz (im Dünnastbereich); ein Feldahorn: große Stammwunde (Foto 1012); mehrstämmige Weide: Stammwunden + Totholz + Fäulnis am Stammfuß = Bruchgefahr = auf den Stock setzen; eine Eiche: große Starkastwunde (Foto 1013); eine Eiche: große Stammwunde (Foto 1014); eine Weißbuche: große Stammwunden (Foto 1015 und 1016)

74. Anlage Neuheim: 2 Birken, 2 Mehlbeeren, 2 Felsenbirnen, 1 Fichte, 1 Tanne, 1 Blutbuche

2 Birken : aufasten + Stammwunden und Höhlungen, z.T. mit Fäulnis (Foto 731 bis 733) = Bruchgefahr = Fällung und Ersatzpflanzung; Mehlbeere: Stamm- und Starkastwunden + z.T. Höhlungen + z.T. Fäulnis (Foto 734); mehrstämmige 2 Felsenbirnen: Stammwunden + eine mit Stammstummeln = einige Stämme ausschneiden (Foto 735); Blutbuche: Stammwunden + aufasten; eine Mehlbeere: Stammwunden + z.T. Höhlungen + eine große Stammwunde mit Fäulnis (Foto 736)

75. Anlage Bushaltestelle Sandbek: 1 Birke, 2 Ahorn

1 Ahorn (ganz oben): Stammwunden, z.T. sehr groß (Foto 650 bis 653) + aufasten + beginnende Höhlungen; 2. Ahorn: aufasten; Birke: Starkastwunden + Wunde in Stammgabelung, mit Fäulnis (Foto 654)

76. Verkehrsinseln bzw. Pflanzstreifen Mehlbydiek:

6 Eichen, 3 Baumhasel, 4 Ahorn

alle Eichen: z.T. Totholz (im Dünnastbereich) + z.T. Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit beginnenden Höhlungen + z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; 1. Eiche (von Andersch aus): Stammwunden, davon eine sehr große Stammwunde + Pilzbefall (Foto 645 und 646) = Fällung + Neupflanzung; 3. Eiche: Stammriss mit Schwarzfärbung (Foto 647); Ahorn (gegenüber DG): Stammwunden, davon eine Stammwunde sehr groß (Foto 648) + Riss; neugepfl. Ahornbäume: aufasten; 1 Ahorn (am Kreisverkehr): sehr großer Stammriss (Foto 649) = Bruchgefahr = vorsorgliche Fällung + Neupflanzung; Baumhasel mit Stamm- und Stammfußwunden

77. Nordstr. Bauhof: div. Großbäume

Apfelbäume: Stamm- und Stammfußwunden; Vogelbeere: Stamm- und Stammfußwunden + z.T. aufasten; Eichen: Stammwunden + Totholz und Aststummel ausschneiden; Ahornbäume: Stammwunden; 1 Kirsche (Parkplatz): große Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit sichtbarem, wurmstichigen Totholz + Risse; z.T. Totholz (Foto 353 bis 355) = Bruchgefahr = zumindest Kronenschnitt, wenn nicht vorsorgliche Fällung und Ersatzpflanzung; 1 Pflaumenbaum (Parkplatz): große Stammwunden mit sichtbarem, wurmstichigen Totholz (Foto 350 bis 352) = Bruchgefahr = zumindest Kronenschnitt, wenn nicht vorsorgliche Fällung und Ersatzpflanzung

78. Slip-Anlage Ellenberg: 4 Mehlbeeren

alle mit Stammfußwunden (je Vogelbeere 2 Fotos, beginnend von der Schleiseite): Foto 217 bis 224)

79. Busparkplatz Eckernförderstr. (gegenüber Cafe Obstgarten): 1 Kastanie

Risse + beginnende Rindenablösungen (Foto 225 und 226) + Astwunden (Foto 227 und 228) + Totholz ausschneiden + Lichtraumprofil freischneiden

80. Pumpstation B 203

Lichtraumprofil zum Rad- und Fußweg freischneiden + beschädigte Starkäste vom Goldregen (Foto 229) ausschneiden

81. Parkplatz-Abpflanzung zwischen Wiker Straße und Sylter Str.: 26 Mehlbeeren, 1 Vogelbeere

z.T. mit Stamm- und Starkastwunden; z.T. mit Rissen (Foto 340 und 341); z.T. mit Totholz; z.T. Höhlungen; z.T. schwarzer Ausfluss; z.T. Lichtraumprofil freischneiden

82. Ellenberg „Quartiermitte“:

28 Wildbirnen, 15 Zierkirschen, 9 Mehlbeeren

Zierkirschen: z.T. Stamm- und Stammfußwunden (Foto 331 und 332); 1 davon mit Totholz; Zierbirnen: Stamm- und Stammfußwunden (Foto 333 und 334) + z.T. aufasten + z.T. Totholz + 1 mit Schiefstand + 3 (in Richtung Arztpraxis) in schlechtem Allgemeinzustand, mit Totholz (Foto 335 bis 337); Vogelbeeren: Stamm- und Stammfußwunden + z.T. aufasten; eine davon kümmert + Totholz (Foto 338) + eine davon mit Schiefstand und Stammwunde (Foto 339) + aufasten

83. Anlage am BEZ: verschiedene Großbäume

div. Feldahorn (auf dem Rasen beim Haupteingang): Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden, z.T. mit Fäulnis + Totholz (im Dünnastbereich) + z.T. Höhlungen + z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Ast- und Stammstummel nachschneiden + scheuernde Äste entfernen (Foto 974 bis 980); Blutpflaume (auf dem Rasen beim Haupteingang): Aststummel nachschneiden + Stammfußwunde + Starkastwunden (Foto 981 und 982); mehrstämmige Blutpflaume (Nähe Grillplatz): Stamm- und Stammfußwunden, z.T. mit Fäulnis + Aststummel nachschneiden; Spitzahorn (am Hintereingang): sehr große Stammwunde (Foto 983) = Bruchgefahr = Fällung + Neupflanzung an geeigneterer Stelle; mehrstämmiger Scharlachdorn (auf dem Rasen Richtung Schule): Stammwunden, z.T. mit Höhlungen und Fäulnis + scheuernde Äste entfernen + Aststummel nachschneiden; Ahorn (Gehölzfläche Richtung Schule): abgestorben (Foto 984) = Fällung; Ahorn (auf dem Rasenstück an der Garagenzufahrt): sehr große Stammfußwunde mit Fäulnis (Foto 985) + Stamm- und Starkastwunden + Risse (Foto 986 bis 990) = Bruchgefahr = Fällung + Neupflanzung; mehrstämmiger Feldahorn (auf dem Rasenstück an der Garagenzufahrt): ein Stamm mit sehr großer Wunde, mit Fäulnis (= entfernen) + Stammwunden + Aststummel nachschneiden + Totholz ausschneiden (Foto 991 bis 995) = Kronenschnitt; 2 Eschen (am Mülltonnenstellplatz): Totholz ausschneiden (Foto 996 und 997); Feldahorn (am Parkplatz): Stammstummel = nachschneiden + Aststummel, z.T. nachschneiden + Totholz (im Dünnastbereich) + scheuernde Äste entfernen + Stammwunden + Stammrisse + Höhlungen, z.T. mit Fäulnis (Foto 998 und 999) = evtl. teilweise auf den Stock setzen; Birken (an der Straßenseite des Parkplatzes): Aststummel nachschneiden

84. Großspielplatz Ellenberg:

8 Tulpenbäume, 9 Zieräpfel, 3 Wildbirnen, 20 Kiefern, 7 Eichen,
4 Ahorn, 1 Mirabelle

Mirabelle (im hinteren Bereich = Richtung Neustädter Str.): Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden, z.T. mit Fäulnis + Risse + Totholz (Foto 599 bis 602) = Bruchgefahr + da außerdem ungeeignet für einen Spielplatz, Rodung und Ersatzpflanzung eines geeigneteren Gehölzes; Schwarzkiefer (hinterer Bereich, Nähe Sandspielfläche): fast komplett abgestorben (Foto 603 und 604) = Gefahr = Fällung; Eiche (hinterer Bereich): Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + Risse + Totholz ausschneiden (Foto 605 und 606); allgem. zu den Schwarzkiefern: z.T. Starkast-, Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Totholz ausschneiden; 2 Feldahorn (hinterer Bereich): Stammwunden + Rissen + Totholz (im Dünnastbereich); drei, der Schwarzkiefern (hinterer Bereich): besonders viel Totholz (Foto 607 und 608) = ausschneiden; 5 Eichen (Nähe Sitzgruppe): Stammwunden + z.T. Totholz und Aststummel ausschneiden; davon eine Eiche mit Stammrisse, mit Schwarzfärbung (Foto 609); davon eine andere mit sehr großer Starkastwunde mit Fäulnis (Foto 610 und 611) = Gefahr = Starkast entfernen; Schwarzkiefer (Nähe Schotterrasenfläche): Stammwunde mit Schwarzfärbung (Foto 612); Schwarzkiefern (in Schotterrasenfläche): schlechter Allgemeinzustand + viel Totholz (Foto 613 und 614) = ausschneiden; an 2 dieser Schwarzkiefern: Pilzbefall an den Wurzelausläufern (Foto 615 und 616) = vorsorgliche Fällung oder Begutachtung; Tulpenbäume (in Schotterrasenfläche) mit Höhlungen + kleinere Stamm- und Stammfußwunden; Eiche (Nähe Schachbrett): kümmernd + Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + Totholz ausschneiden (Foto 617); Zierbirnen (in Schotterrasenfläche) mit kleineren Stamm- und Stammfußwunden; 9 Zieräpfel (Nähe Hausmeisterbüro): Stammfuß- und Stammwunden + Risse + Ausläufer entfernen; davon kümmernd ein Zierapfel (vermutl. wegen zu nassem Standort): Totholz (Foto 618); davon ein Zierapfel mit besonders vielen Stammwunden (Foto 619); Schwarzkieferngruppe (vor Neustädter Str. 22): viel Totholz ausschneiden

85. Wildwiesen Neustädter Str.:

a) obere Wildwiese: 3 Eichen, 1 Kastanie

1. Eiche (vom Spielplatz aus): Starkast-, Stammfuß- und Stammwunden, z.T. mit Ausfluss + Totholz (im Dünnastbereich) (Foto 556 bis 560); 2. Eiche: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); 3. Eiche: Stamm- und Stammfußwunde (Foto 561 und 562) + Totholz (im Dünnastbereich); Kastanie: Stammfuß- und Stammwunden, z.T. mit schwarzem Ausfluss (Foto 563 bis 565) + aufasten

b) untere Wildwiese: 1 Kastanie, 1 Walnussbaum

Kastanie: Stammwunden mit schwarzem Ausfluss (Foto 566); Walnussbaum mit Stammfußwunden

86. Parkplatzrandbepflanzung Mürwiker Str.: 4 Mehlbeeren

Mehlbeeren mit Stamm- und Starkastwunden + Höhlungen + Totholz (im Dünnastbereich)

87. Parkplatz Kieler Str.: verschiedene Großbäume

Vogelbeeren mit Stamm-, Stammfuß- und Astwunden + Totholz (im Dünnastbereich); mehrstämmiger Ahorn mit Stamm- und Stammfußwunden, Rissen und Höhlungen + schlechter Allgemeinzustand + Totholz (Foto 147 bis 150) = Bruchgefahr = Fällung und Neupflanzung; Buche mit Stammwunden und Höhlungen; 2 Pappeln und 1 Esche (zum Kirchengelände hin) mit Totholz = ausschneiden

88. Verkehrsinseln Ellenberger Str.: 2 Säulenhainbuchen
eine mit Stammfußwunden; Bindungen kontrollieren

89. Verkehrsinseln Holtenauer Str.: 4 Säulenhainbuchen, 3 Vogelbeeren, 1 Kirsche

eine Vogelbeere (Nähe KiGa) mit großer Stammfußwunde (Foto 342) = Rodung und Ersatzpflanzung; Säulenhainbuchen: z.T. Stammfußwunden + z.T. aufasten + Bindungen kontrollieren; eine Vogelbeere (Nähe Kirche): Stammfußwunde; eine Vogelbeere (in Richtung Neustädter Str.): Stamm- und Stammfußwunden (Foto 343 bis 346); mehrstämmige Zierkirsche mit abgebrochenen Ästen und Stämmchen + Stamm- und Starkastwunden (Foto 347 bis 349) = Rodung und Ersatzpflanzung

90. Barbara Str. beim rot-weißen Verkehrsleitgitter: 1 Eiche
Stammwunden + Riss mit schwarzer Rindenverfärbung (Foto 429)

91. Gartenweg: 1 Trauerblutbuche
aufasten

92. Passatweg: 1 Linde
aufasten + Lichtraumprofil freischneiden

93. Pamirweg: 1 Linde
aufasten + Lichtraumprofil freischneiden

94. Paduaweg: 1 Linde
Ausläufer entfernen

95. Spielplatz Paduaweg: verschiedene Großbäume
Bäume z.T. mit Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Höhlungen und Risse + z.T. aufasten + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. Totholz (im Dünnastbereich) entfernen; Linde: kümmert + Astwunden und Stammwunde mit Rindenablösung (Foto 440); Erle: Stammwunden mit schwarzem Ausfluss + Rissen (Foto 441); Ahorn: Stammwunden mit schwarzem Ausfluss (Foto 442); Kirsche (Eingangsbereich): ehem. zweiter Stamm ist herunter geschnitten + Pilzbefall; Esche (neben Kletterburg): seitliche Auslage in Richtung Spielbereich (Foto 443) = Kronenschnitt; Kirsche: Stammfußwunde mit schwarzem Ausfluss + große Starkastwunden + Riss in Stammgabelung (Foto 444 bis 447); Weißbuche: Stamm- und Stammfußwunden + Risse (Foto 448 und 449); Kirsche (Richtung Waldrand): mehrere Stammrisse; Eschen (nicht städtisch!) am Waldrand mit sehr viel Totholz (Foto 450 bis 452) = Gefahr = Eigentümer anschreiben

96. Lotsenweg: 1 Walnussbaum
Totholz ausschneiden + kümmert

97. Königsberger Ring: Anlage ehem. „Tenne“:
1 Apfelbaum, 2 Birnbäume, 1 Kirsche, 1 Pflaume

Birnen: Stamm- und Stammfußwunden + eine Birne mit Schiefstand und starker Seitenauslage (Foto 431 bis 433) = Kronenschnitt; Pflaumenbaum: Stammfuß- und Starkastwunden (Foto 434 bis 437); Apfelbaum: Stamm- und Stammfußwunden (Foto 438 und 439); Kirsche: Stamm- und Stammfußwunden

98. Anlage zw. Gartenweg u. Gorch-Fock-Str.: 7 Eichen, 2 Vogelbeeren
Eichen mit Stammwunden + Totholz (im Pflanzstreifen keine unmittelbare Gefahr, da fast undurchdringlich); Eiche (neben Carport der Reihenhäuser): Stammwunden, z.T. mit schwarzem Ausfluss (Foto 430) + Totholz ausschneiden, da hier Gefährdung; Vogelbeeren: Totholz (im Dünnastbereich) + Stamm- und Stammfußwunden + Ausläufer entfernen; zwei Eichen (am Ende zum Gartenweg): Totholz ausschneiden, da mögliche Gefährdung von Fußgängern

99. Anlage neben dem Heizwerk: 1 Trauerbuche, 1 Hainbuche
Trauerbuche: Lichtraumprofil freischneiden + Totholz ausschneiden

100. Bäume am Rad- u. Fußweg Ostseestr. (zw. Holtenuer Str. u. Sky):

1 Walnussbaum, 1 Eiche, 1 Baumhasel, 1 Feldahorn

Feldahorn: Stamm- und Starkastwunden + Totholz (im Dünnastbereich);

Walnussbaum: Stamm- und Starkastwunden + Lichtraumprofil freischneiden;

Baumhasel: Stammwunden, z.T. mit sichtbarem wurmstichigem Totholz + Ausläufer entfernen + aufasten; Eiche: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich)

101. Borkumer Str.: 1 Eiche, 10 Mehlbeeren

Eiche mit Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); Vogelbeeren mit vielen Wunden vom Aufasten + Höhlungen + Lichtraumprofil freischneiden

102. Borkumer Str. - Abweiger von den Betonfertiggaragen bis zu den

Regenwasserrückhaltebecken: verschiedene Großbäume am Wegrand

2 Eschen (Nähe Garagen) mit Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); Esche und Eiche (zwischen Spielplatz und RWRB) mit Totholz = ausschneiden

103. Bolzplatz Borkumer Str.: verschiedene Großbäume

Eichen mit Totholz (im Dünnastbereich); Vogelbeeren mit Aststummeln + Totholz (im Dünnastbereich) + Stamm- und Stammfußwunden

104. Spielplatz Borkumer Str. : verschiedene Großbäume

3 mehrstämmige Weißbuchen mit diversen Stammwunden + beschädigte und abgeknickte Äste (Foto 139 bis 145) = zu stark geschädigte Stämme auf den Stock setzen

105. Anpflanzung am Fußweg zw. Borkumer u. Kieler Str.: versch. Großbäume

Vogelbeeren mit Stamm- und Stammfußwunde, z.T. mit Höhlungen + z.T. Totholz (Foto 146) = ausschneiden; Eichen mit Totholz = ausschneiden; Buchen mit Aststummeln + Stammwunden + Totholz + abgeknicktem Ast = ausschneiden

106. Fischergang: Grundstück mit städt. Bootssteg: 1 Esche

Totholz ausschneiden + Aststummel nachschneiden + Starkast-, Stammfuß- und Stammwunden + z.T. Fäulnis (Foto 1000 bis 1005)

107. Schwarzer Weg:

a) Abschnitt Böschung zu den weißen Reihenhäusern Neustädter Str.:

1 Mehlbeere, 3 Feldahorn

Mehlbeere: Totholz (im Dünnastbereich); alle Feldahorn: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); davon ein Feldahorn mit Schiefstand (Foto 856)

b) Abschnitt Böschung zwischen Vorfluter und Steilküste: div. Gehölze

Feldahorn: Stammwunden + z.T. Höhlungen + Totholz ausschneiden; Kirsche: Totholz ausschneiden

c) Abschnitt Gehölzstreifen an der Steilküste: div. Gehölze

abgestorbene Ulmen: einige Äste noch über dem Rasenstreifen (Foto 857) = einkürzen

d) Abschnitt dreieckige Rasenfläche: div. Gehölze

Kirschen: Stammwunden + Aststummel nachschneiden + Totholz ausschneiden (Foto 858 und 859 und 861)); Eschen: Stammwunden, z.T. mit Höhlungen + Totholz ausschneiden (Foto 860); 2 Eichen: z.T. großen Stammwunden + Totholz (Foto 862 und 863) (keine unmittelbare Gefahr, da lediglich über dem Pflanzstreifen bzw. über der Steilküste/Böschung)

e) Abschnitt zwischen dreieckiger Rasenfläche und Weggabelung: div. Gehölze

Eschen: Stammwunden + z.T. mit viel Totholz, Höhlungen, Fäulnis = unbedingt ausschneiden (Foto 864 bis 868 und 871); eine der Esche ist umgestürzt (Foto 869) = herunterschneiden; Weiden: z.T. große Stammwunden + Höhlungen + Totholz ausschneiden (Foto 870); Randbepflanzung zur Schule: Aststummel nachschneiden + Totholz und abgeknickte Zweige ausschneiden; große, mehrstämmige Weide: Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Höhlungen und Fäulnis + Totholz ausschneiden (Foto 872)

f) Abschnitt zwischen Weggabelung und Mürwikerstr.: div. Gehölze
z.T. Stamm- und Starkastwunden + Totholz (im Dünnastbereich)

g) Abschnitt zwischen Weggabelung und Rikate: 4 Eschen, 3 Eichen, 1 Kastanie, 2 Fichten

große Esche (Wegseite zur Schlei)): Stamm- und Starkastwunden + Stamm- bzw. Stammfußhöhlungen + viel Totholz ausschneiden (Foto 873 bis 876); große Esche (Wegseite zur Ellenberger Str.): Totholz ausschneiden + Starkastwunden + z.T. Höhlungen (Foto 877 bis 880); Kastanie (Wegseite zur Ellenberger Str.): freiliegende Wurzelhäuse bzw. Starkwurzeln + Stamm- und Starkastwunden + Risse an Stamm, Stammverlängerung und Starkästen (Foto 881 bis 885) = bei abnehmender Vitalität, abnehmende Standsicherheit = evtl. vorsorgliche Fällung oder Begutachtung; 2 Fichten (Wegseite zur Schlei): Totholz ausschneiden + z.T. freiliegende Wurzelhäuse bzw. Starkwurzeln, z.T. mit Wunden (Foto 886 bis 889); mehrstämmige Esche (Wegseite zur Ellenberger Str.): Stammfuß- und Stammwunden + sehr viel Totholz (Foto 890 bis 894) = Gefahr = ausschneiden (nicht mit Bauhofmitteln machbar); 3 Eichen (Wegseite zur Ellenberger Str.): Stammwunden + Totholz ausschneiden + Lichtraumprofil freischneiden; Esche (Wegseite zur Ellenberger Str.): Stammwunden, z.T. mit Höhlungen

108. Olpenitz: Straßenbäume:

2 Ahorn, 3 Weiden, 1 Platane, 2 Kirschen, 4 Pappeln, 6 Eschen,
6 Eichen, 1 Walnuss

a) Zufahrtsstr. Richtung Gut:

Bäume: z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. aufasten + z.T. Stamm- und Stammfußwunden; 1 Platane mit Schiefstand; mehrstämmige Säulenpappel mit Totholz = ausschneiden; große Pappel (an der Sitzbank) mit Totholz und abgeknickten Ästen = ausschneiden; mehrst. Esche (an der Sitzbank) mit großer Stammwunde + Totholz ausschneiden; große Weide (links neben Asmussen) mit großer Stammfußwunde (Foto 301) + aufasten + Lichtraumprofil freischneiden; 2 Pappeln (links neben Asmussen): beide mit großen Stammfuß wunden (Foto 302 und 303) + Totholz ausschneiden; Eichen und Esche (auf der Taxi Holstein-Seite): wenn städtisch, Totholz ausschneiden + Lichtraumprofil freischneiden

b) Zufahrtsstr. Richtung Weidefeld (= Teilstück des Weidefelder Wegs):

Bäume z.T. mit Starkast-, Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. aufasten + z.T. und Ausläufer entfernen + z.T. Totholz entfernen; 1 Apfelbaum mit relativ großen Stamm- und Starkastwunden (Foto 299) + aufasten

109. Olpenitz Ecke Dorfstr./Am Ehrenmal: 1 Eiche

Gefahr durch Totholz = ausschneiden

110. Olpenitz: ehem. Schule: 1 Kopflinde

mit Typischen Kopfbaumwunden + Stamm- und Stammfußwunden = zum Kopfbaum zurückschneiden

111. Spielplatz Olpenitz: 3 Birken, 1 Eiche, 2 Lärchen, 2 Fichten

Eiche: Totholz ausschneiden; Lärche (an der Hütte): Stammwunden + Totholz ausschneiden + Kronenschnitt wegen sehr einseitiger Auslage (Foto 426 bis 428); restl. Bäume: z.T. Stamm- und Stammfußwunden; eine Birke mit Höhlungen; eine Birke: Lichtraumprofil freischneiden

112. Olperörweg: 14 Vogelbeeren

z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Aststummel nachschneiden + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. aufasten + kümmern z.T. + z.T. Totholz (im Dünnastbereich); eine Vogelbeere: Absterberscheinungen (Foto 1006) = roden + wenn nichts im Boden gegen diesen Standort spricht: Neupflanzung; eine Vogelbeere (am Wendehammer): viele Stamm- und Stammfußwunden (Foto 1007); eine Vogelbeere (am Wendehammer): große Stammfußwunde (Foto 1008); hintere 3 Vogelbeeren: größere Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Totholz (Foto 1009 bis 1011) = zumindest die stärker geschädigten (zweit- und drittletzte) ersetzen

113. Weidefelder Weg: Straßenbäume

a) rechte Seite (Richtung Weidefeld)

Eschen: z.T. Totholz ausschneiden; abgestorbene Erle fällen (Foto 901); Eichen: z.T. Totholz ausschneiden + Stammwunden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; Mehlbeere: aufasten; mehrere Eschen: fast komplett abgestorben (Foto 902 und 905) = Fällung; Erlen: z.T. Totholz entfernen; Weißbuchen: z.T. Stamm- und Starkastwunden + z.T. Höhlungen + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; eine Weide: wegen Bruchgefahr wieder auf den Stock setzen (Foto 903); eine Weide: Stammriss + Bruchgefahr, wegen umgestürzter, benachbarter Weide (Foto 904) = Eigentümer anschreiben; Kastanie: Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit schwarzem Ausfluss bzw. Schwarzfärbung (Foto 906 bis 909); Linde: z.T. Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Höhlungen + Ausläufer entfernen + aufasten; eine Weide: aufasten + abgeknickte Äste entfernen; eine Eiche (gegenüber Haus Nr.1): Stammwunden mit Schwarzfärbung (Foto 910 bis 912); Trauerbuche: für den Standort ungeeignet!

b) linke Seite (Richtung Weidefeld)

Ahorn: Stammriss (Foto 913); Eschen: z.T. Totholz ausschneiden + z.T. Stamm- und Starkastwunden + z.T. aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; eine Esche: viel Totholz (Foto 914) = Fällung und Ersatzpflanzung; Vogelbeere: große Stammwunde + Aststummel nachschneiden + Totholz (im Dünnastbereich (Foto 915); Baumhasel: Stammwunden + aufasten + Ausläufer entfernen; Kirsche: großen Stammwunden, z.T. mit Fäulnis (Foto 916 und 917); Ahorn: Starkastwunden + Aststummel nachschneiden + Stammriss (Foto 918); Ahorn: viel Totholz ausschneiden (Foto 919); kleine Esche (links von Haus Nr. 1): Absterberscheinungen (Foto 920) = Fällung; Ahornbäume: z.T. Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. Aststummel nachschneiden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; Zitterpappel: Lichtraumprofil freischneiden + Stammfußwunde; Linden: z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Starkastwunden; Vogelbeere: große Stammwunden (Foto 921 und 922) = Fällung und Ersatzpflanzung; eine Weißbuche: Stammwunde (Foto 923); eine Weißbuche: viele Stammwunden + Höhlungen + Ausläufer entfernen + Schiefstand (Foto 924 bis 926); Vogelbeere: aufasten + Stammwunde mit Fäulnis + Schiefstand (Foto 927 und 928)

c) Abschnitt zwischen Strandweg und Tierauffangstation

Kastanie: Risse + Rindenablösungen + Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit schwarzem Ausfluss + z.T. sichtbares, wurmstichiges Totholz + schlechter Allgemeinzustand (Foto 895 bis 899) = vorsorgliche Fällung; Eschen: z.T. Stamm- Stammfuß- und Starkastwunden + z.T. Totholz ausschneiden; eine zweistämmige Esche abgestorben (Foto 900) = Fällung; Ahorn: Totholz (im Dünastbereich); Eichen: z.T. aufasten + Stammwunden + Totholz ausschneiden; abgestorbene Esche (Foto 966) fällen;

114. Wiesenredder: Straßenbäume

Apfelbaum: Stammwunde + Totholz ausschneiden; Eichen: Stamm- und Stammfußwunden + Totholz ausschneiden; 3 Esche: viel Totholz ausschneiden (Foto 967 und 968 und 970) + Lichtraumprofil freischneiden; eine Esche (hinter dem rot-weißen Verkehrsleitgitter): abgestorben (Foto 969) = Gefahr = Fällung; Weide (Nähe rot-weißem Verkehrsleitgitter): viel Totholz ausschneiden + Lichtraumprofil freischneiden + aufasten; Eichen: Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + viel Totholz ausschneiden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; viele Eschen: schlechter Allgemeinzustand + viel Totholz ausschneiden; eine Esche: Krankheitssymptome (Foto 971) = Bruchgefahr = Fällung; Pappeln: Totholz ausschneiden + Lichtraumprofil freischneiden; Eichen (Nähe beidseitiger Leitplanke): Totholz ausschneiden; eine Eiche davon: extrem viel Totholz ausschneiden + sehr große Wunden (Foto 972 und 973) = Kronenschnitt; Pappeln (gegenüber Tieraufangstations Gelände): Lichtraumprofil freischneiden + aufasten + Stamm- und Stammfußwunden

115. Strandweg: Straßenbäume

a) rechte Seite (Richtung Weidefeld)

allgem. Ang. s. b); Esche: viel Totholz ausschneiden (Foto 946); Feldahorn: große Stammwunde (Foto 947); Kastanie: große Stammrisse (Foto 948 und 949); Ulme: schlechter Allgemeinzustand (Foto 950); Vogelbeere: abgestorben (Foto 951) = Fällung; Kastanie: Krankheitssymptome: Schwarzfärbung bzw. schwarzer Ausfluss um kleine Stammwunden (Foto 952 und 953); 2 Eschen (Nähe Str. zu Ferienhof Wik): schlechter Allgemeinzustand (Foto 954 und 955); Kastanie: Krankheitssymptome: Stammrisse mit schwarzem Ausfluss + Rindenablösung (Foto 956 bis 958) = vorsorgliche Fällung; 2 abgestorbene Erlen (Foto 959 und 960) = Fällung; Eschen (Nähe Weidefelder Str.): viel Totholz ausschneiden (Foto 961 bis 965)

b) linke Seite (Richtung Weidefeld)

allgem. zu: Eschen, Erlen, Mehlbeeren, Kirschen, Eichen, Feldahorn; Mehlbeeren, Weißbuchen, Ahorn, Linden: z.T. Stamm-, Stammfuß- und Starkastwunden + z.T. Totholz ausschneiden + z.T. Aststummel nachschneiden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden bzw. aufasten + z.T. Ausläufer entfernen; 3 Eschen: fast komplett abgestorben (Foto 929) = auf den Stock setzen; Kirsche: große Stammwunde (Foto 930); Mehlbeere: große Stammwunden (Foto 931) = Fällung und Ersatzpflanzung; Kirsche: z.T. große Stammwunden, z.T. mit Fäulnis (Foto 932 und 933); Kastanie: Stammwunden; Ahorn: große Stammwunden, z.T. mit Fäulnis (Foto 934); Mehlbeere: viele Stammwunden + Schiefstand (Foto 935 und 936); Baumhasel: aufasten; Weißbuche: große Stammwunden, z.T. mit Fäulnis (Foto 937 und 938); Feldahorn: Stammwunden, z.T. mit Fäulnis (Foto 939); Kirsche: große Stammwunde (Foto 940); Weide: große Stammwunden + aufasten (Foto 941); Eschen (hinter dem rot-weißen Verkehrsleitgitter): abgestorbene und fast abgestorbene Eschen (Foto 942) = Totholz ausschneiden bzw. auf den Stock setzen; 3 Eschen (kurz vor dem Wendehammer beim „Lobster“): schlechter Allgemeinzustand (Foto 943 bis 945) = auf den Stock setzen

116. Ostseestr. (städt. Teilstück): Straßenbäume

Bäume z.T. mit Starkast, Stamm- und Stammfußwunden + z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; 1 Vogelbeere in schlechtem Allgemeinzustand mit viel Totholz (Foto 300) + Ausläufer entfernen

117. Schredderplatz: Pflanzstreifen mit div. Großbäumen

Kirschen: schlechter Allgemeinzustand + Stammwunden + Rissen + viel Totholz (keine unmittelbare Gefahr, da nicht über dem Rad- und Fußweg o.ä.); Eichen: Totholz ausschneiden + abgeknickten Ästen + Starkastrissen (keine unmittelbare Gefahr, da nicht über dem Rad- und Fußweg o.ä.) (Foto 755 bis 758)

118. Spielplatz Schleistr.: verschiedene Großbäume

a) Pflanzstreifen nördlich der Rasenfläche: 4 Weißbuchen, 2 Feldahorn
2 Feldahorn: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); 3 Weißbuchen: Stammwunden + Totholz (im Dünnastbereich); eine weitere Weißbuche: sehr große Stammwunde mit Fäulnis (Foto 1050) = Bruchgefahr = Fällung

b) Gehölzreihe westl. der Rasenfläche: div. Weißbuchen und Feldahorn
z.T. Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Höhlungen + Totholz (im Dünnastbereich) + starke einseitige Auslage = Äste einkürzen bzw. entfernen

c) Gehölzreihe an der Sandfläche: 2 Pappeln, div. Weißbuchen und Feldahorn
große Pappel (Ecke Rasenfläche/Sandfläche): Totholz + Stamm- und Starkastwunden + sehr großer Stammriss (Foto 747 bis 751) = Bruchgefahr = Fällung; Weißbuchen und Feldahorn: Stamm- und Stammfußwunden + z.T. Höhlungen + z.T. Fäulnis + z.T. Totholz (im Dünnastbereich); davon ein Feldahorn: große Stammhöhle (Foto 752); große Pappel (Nähe Wald): viel Totholz ausschneiden (Foto 753) (Baumkletterer)

d) div. Gehölze um den Asphaltplatz
z.T. Stammwunden + z.T. Totholz (im Dünnastbereich)

119. Schleiblick: 1 Kugelhorn

Totholz (im Dünnastbereich)

120. Parkplatz Lerchenweg: 1 Lärche

aufasten + Totholz ausschneiden

121. RW-Rückhaltebecken Ecke Hinterm Deich/Zum Ruckeberg: 4 Birken, 2 Eschen, 2 Kastanien, 3 Weiden, 1 Erle, 1 Vogelbeere, 1 Weißdorn, 1 Ahorn, 1 Eiche, 1 Baumhasel, 6 Pappeln

eine Kastanie mit Stammwunden; weitere Kastanie mit ausgebrochener Krone (Foto 151) = Fällung wegen Bruchgefahr; alle 3 Weiden mit Stammwunden + Rissen + Höhlungen + Totholz + z.T. abgeknickte Äste + z.T. Fäulnis = ausschneiden; zumindest die beiden am Fußweg (Foto 156 bis 160); bei der dritten Weide ist dies nur durch einen Baumkletterer machbar; Erle mit Stammwunden; Birke mit Aststummel = nachschneiden; Esche mit ausgebrochener Krone (Foto 152) = Fällung wegen Bruchgefahr; Vogelbeere mit Totholz (im Dünnastbereich); dreistämmiger Weißdorn mit großen Stammwunden, z.T. mit sichtbarem Totholz mit Wurmbefall (Foto 153 und 154) = keine unmittelbare Gefahr, da nicht unmittelbar am Gehweg – ansonsten: auf den Stock setzen; Ahorn mit Stammwunde + Totholz; Eiche (an der Gehwegecke) mit Stammwunden + Totholz = ausschneiden; Birke (an der Gehwegecke) mit Stammwunden + Höhlungen; Kastanie (am Gehweg) mit Stammwunde mit sichtbarem Totholz bzw. Fäulnis (Foto 155)

122. Ellerüher Weg: verschiedene Straßenbäume

2 Eschen: Stammwunden + Risse + Totholz ausschneiden (Foto 640 bis 644); 2 Eichen: Stammwunden + aufasten + Aststummel nachschneiden + Totholz (im Dünnastbereich)

123. Parkplatz Salzwiesen: verschiedene Großbäume

2 Mehlbeeren (mittlerer Pflanzstreifen): kümmern

124. Spielplatz Uferweg: u.a. Eschen, Kirschen, Ahorn, Eichen

Mehlbeere (im Pflanzstreifen zum Parkplatz): abgestorben (Foto 127) = Fällung; Eichen mit Totholz (im Dünnastbereich); Esche (zwischen Spielplatz und Sandfang): Starkastwunden + Totholz (Foto 128 und 129) = ausschneiden; Ahorn (am Sandfang) mit Starkastwunden + Höhlungen; Kirsche (am Sandfang): Totholz (im Dünnastbereich); zweistämmige Esche: Starkastwunden + Höhlungen + Totholz (Foto 130 und 131) = ausschneiden + außerdem noch Stammrissbildung (Foto 132 bis 136);

125. Pflanzstreifen bzw. Böschungsbepflanzung am Wanderweg Uferweg (vom Spielplatz bis hinter Haus-Nr. 27,29,31): verschiedene Großbäume

Pappeln z.T. mit Totholz; 3 Pappeln mit weiter einseitiger Auslage zum Wanderweg (Foto 137); Pappeln (hinter Haus-Nr. 27,29,31): Aststummeln + abgeknickte Zweige (Foto 138) + Totholz = keine unmittelbare Gefahr, da weder über dem Wanderweg, noch über einem Privatgrundstück (evtl. Ausschneiden nur mit Baumkletterer möglich)

126. Eiche in Kopperby (Einmündung Uferweg)

aufasten + Lichtraumprofil freischneiden + Totholz ausschneiden + Stamm- und Starkastwunden, z.T. mit Höhlungen

127. Heidesiedlung: 1 Linde

schlechter Allgemeinzustand + viele, z.T. sehr große Stammwunden + Totholz ausschneiden + Ausläufer entfernen + aufasten (Foto 636 bis 639) = evtl. aus Sicherheitsgründen zum Kopfbaum zurückschneiden

128. Faaborgweg: 16 Feldahorn, 8 Wildbirnen

Feldahorn: aufasten; davon ein Feldahorn (dritter von FF aus): Stammwunde (Foto 635); Wildbirnen: aufasten + Ausläufer entfernen; eine Wildbirne (Abzweigung Richtung Spielplatz): kurz über dem Boden abgebrochen (Nachpflanzung sicherheitshalber erst nach fertiger Bebauung)

129. Spielplatz Faaborgweg: verschiedene Großbäume

Baumbindungen bzw. -pfähle kontrollieren und gegebenenfalls entfernen; erkrankte Esche im eingezäunten Spielplatzteil fällen

130. Industriegebiet Loitmark: 21 Linden, 2 Ahorn, 3 Kastanien

alle Linden: z.T. Stammfuß-, Stamm- und Starkastwunden + z.T. beginnende Höhlungen + z.T. Ausläufer entfernen + z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden + z.T. Aststummel und abgeknickte Zweige ausschneiden; alle Kastanien: Starkast-, Stamm- und Stammfußwunden + z.T. aufasten + z.T. Lichtraumprofil freischneiden; davon eine Kastanie (Nähe Trafo/Book): Starkast-, Stammfuß- und Stammwunden, Risse, z.T. mit Schwarzfärbung/schwarzer Ausfluss + Höhlungen + Rindenablösungen (Foto 620 bis 626) (= Krankheitssymptome); ein Ahorn (Ceravis AG, rechts): schlechter Allgemeinzustand + aufasten + Ausläufer entfernen + Stamm- und Stammfußwunden + Totholz (im Dünnastbereich) (Foto 627); ein Ahorn (Ceravis AG, links): schlechter Allgemeinzustand + große Stammwunden (Foto 628 bis 631); eine Linde (Ceravis AG): schlechterer Zustand + Stamm- und Starkastwunden (Foto 632 bis 634)

131. Eckernförder Str. zwischen ARAL und Fußgängerampel: div. Kastanien + verschiedene Großbäume

viele Kastanien mit Stammwunden, z.T. mit schwarzem Ausfluss und Rissen (je Kastanie 2 Fotos, beginnend von der Fußgängerampel: Foto 193 bis 216); letzte Kastanie abgestorben = fällen („Ersatz“, in Form anderer Bäume, befindet sich auf dem ca. 5m breiten Pflanzstreifen); andere Kastanien: z.T. aufasten; andere Bäume: z.T. Stammwunden + z.T. Lichtraumprofil freischneiden und aufasten

132. Pappel gegenüber vom Rastplatz bei der Jugendherberge

abgebrochener Ast hängt noch in der Krone + Totholz (Foto 191 und 192) = ausschneiden (wegen der großen Höhe nicht mit Bauhofmitteln möglich) + Lichtraumprofil freischneiden

133. Eckernförder Str. zwischen Jugendherberge u. B203: 1 Esche, div. Kastanien

Esche mit Stammwunden + aufasten; viele der Kastanien mit Stammwunden, z.T. mit schwarzem Ausfluss, Rissen und Rindenablösungen (je Kastanie 2 Fotos, beginnend von der Jugendherberge: Foto bis 161 bis 190) = z.T. aufasten